

Sicher und normgerecht abdichten

Wasserdichte Lösungen für Fachhandwerker, Fachhandel und Planer

**NEUE
ABDICHTUNGSNORMEN?!?
MIT PCI BIN ICH AUF
DER SICHEREN SEITE!**

- Geprüfte Sicherheit im System
- Abdichtungsprodukte nach neuen Normen
- Von A bis Z regelkonform planen

Mit PCI normgerecht abdichten – gestern, heute und morgen!

Seit Juli 2017 sind die neuen Normen für die Abdichtung von Bauwerken in Kraft. Sie ersetzen die bisherige zehnteilige Norm DIN 18195. Die neuen Abdichtungsnormen sind bauteilbezogen und entsprechen dem neuesten Stand der Technik. Sie beinhalten jetzt auch etliche in der Arbeitspraxis längst übliche Produkte, wie z. B. Abdichtungen im Verbund mit Fliesen und Platten mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen. Für Innenräume sind nun auch bahnen- und plattenförmige Fliesenverbundabdichtungen genormt.

Was Sie noch brauchen für die sichere Umsetzung der Normen? Die richtigen Produkte!

Ein Höchstmaß an Sicherheit bieten die PCI-Abdichtungsprodukte: Sie erfüllen die neuen Normen DIN 18531 bis DIN 18535 und sind, wie es diese Regelungen fordern, im System geprüft. Das heißt: Sie sind sowohl mit PCI-Klebmörteln als auch mit Systemkomponenten wie Dichtbändern und Dichtmanschetten normkonform. Damit gehört PCI zu den wenigen Anbietern am Markt, die durchgängig über geprüfte Abdichtungsprodukte im System verfügen. Sowohl für Sie als Planer und Verarbeiter als auch für Sie in der Beratung im Fachhandel bedeutet dies ein Höchstmaß an Sicherheit.

Die neuen Abdichtungsnormen greifen ab Planungsbeginn. Deshalb ist es für Planer und Verarbeiter so entscheidend, nur systemgeprüfte Produkte zu verwenden. Bei PCI haben Sie die Garantie: Alle Produkte verfügen über externe Prüfzeugnisse, die das bestätigen. Bei PCI hat Sicherheit System – überzeugen Sie sich selbst!



Mit diesem Logo kennzeichnet PCI die Produktverpackungen aller betreffenden PCI-Abdichtungsprodukte. Sie sind im System geprüft und erfüllen die neue Abdichtungsnorm. Für Ihr Höchstmaß an Sicherheit.



Inhaltsverzeichnis

DIN 18534

Abdichtung von Innenräumen

Seite 06

DIN 18535

Abdichtung von Behältern und Becken

Seite 14

DIN 18531

Abdichtung von Dächern sowie Balkonen, Loggien und Laubengängen

Seite 18

DIN 18533

Abdichtung von erdberührten Bauteilen, Abdichtungen in/unter Wänden

Seite 20

DIN 18532

Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton*

18531



* nicht Bestandteil im PCI-Produktsortiment

Feuchteschäden dauerhaft verhindern: Böden und Wände sicher abdichten

Die DIN 18534 besteht aus sechs Teilen, die die Abdichtung von Boden- und Wandflächen mit einer maximalen Wasseranstauhöhe von 10 cm regeln.

In diesen Bereich fallen beispielsweise Badezimmer, Duschanlagen, gewerblich genutzte Küchen, Schwimmbeckenumgänge oder Bodenflächen mit Ablauf. Die neue Norm klassifiziert die Intensität der Wassereinwirkung, statt wie bisher in zwei, ab sofort in vier Klassen. Außerdem werden drei Rissklassen und drei Fugentypen definiert, aus denen sich die richtige Abdichtungsbauart ableiten lässt. In die DIN 18534 sind viele Regelungen zur Anwendung flüssiger und bahnenförmiger Abdichtungsstoffe eingeflossen, die bisher vor allem in ergänzenden Merkblättern und anderen Quellen enthalten waren.

Die bewährten und geprüften PCI-Produkte für die Abdichtung von Innenräumen entsprechen der neuen Norm. Für Sie bedeutet das nicht nur ein sicheres, vertrautes und normgerechtes Arbeiten, sondern zusätzlich ein Arbeiten mit im System geprüften Produkten – ein entscheidendes Kriterium bei Ihrer Produktauswahl.

Wichtige Details gilt es zu beachten:

- **Dichtbänder und -manschetten müssen im System mit dem Abdichtungsmaterial geprüft sein.**
Für Innen- und Außenecken sollten vorgefertigte Formstücke verwendet werden.
- Die **Abdichtungsschicht muss in mindestens zwei Lagen, bei Polymerdispersionen in unterschiedlichen Farben (Kontrast)** ausgeführt werden.
- Werden nur **Bodenflächen** abgedichtet, ist die Abdichtung an den Wänden mind. 5 cm hochzuführen.
- Bereiche **unter und hinter Bade- und Duschwannen** sind entweder durch **Fortführen der Abdichtung** oder durch **Anbringen von Wannendichtbändern** o.ä. zu schützen.
- Die **Flanschbreite von Bodenabläufen, -rinnen und Einbauteilen** muss mind. 50 mm betragen, in den Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W2-I sind mind. 30 mm ausreichend.
- Im Bereich von **Türen** ist die **Abdichtung auch hinter den Zargen** hochzuführen.



Untergrundbeschaffenheit für Abdichtungen im Verbund, in Abhängigkeit der Wassereinwirkungsklasse nach DIN 18534

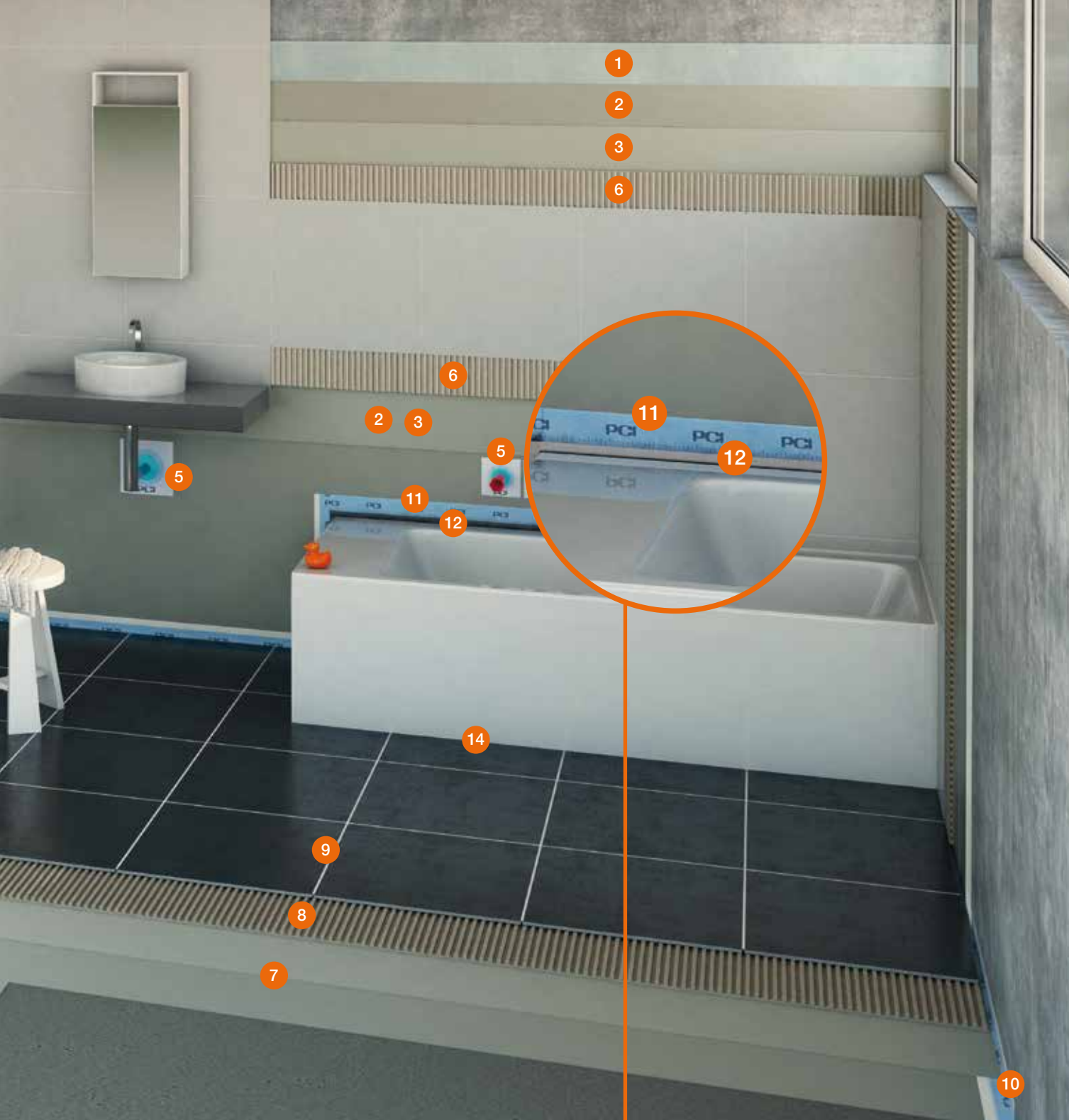
Wassereinwirkungs- klasse	Beispiele für Untergründe	
W0-I und W1-I feuchteempfindliche Untergründe	<ul style="list-style-type: none"> - Gips- und Gipskaltputze aus Gips-Trockenmörtel - Gips-Wandbauplatten - calciumsulfatgebundene Estriche 	<ul style="list-style-type: none"> - Gipsfaserplatten - Gipsplatten - Gipsplatten mit Vliesarmierung
W2-I und W3-I feuchteunempfindliche Untergründe	<ul style="list-style-type: none"> - Beton - Kalkzementputz der Mörtelgruppe CS II/III - zementgebundene mineralische Bauplatten - korrosiongeschützte metallische Werkstoffe 	<ul style="list-style-type: none"> - Verbundelemente aus expandiertem oder extrudiertem Polystyrol mit Mörtelbeschichtung und Gewebeamierung - Hohlwandplatten aus Leichtbeton - Zementputz der Mörtelgruppe CS IV - Zementestrich - Porenbeton-Bauplatten

Beispiel häusliches Bad – DIN 18534



Geprüfte Sicherheit im System – mit PCI-Produkten für die Innenraumabdichtung nach DIN 18534

- | | | | |
|--|---|---|--|
| <p>1 PCI Gisogrund®
Haft- und Schutzgrundierung
für Wand und Boden.</p> | <p>5 PCI Pecitape® 10x10
PCI Pecitape® 15x15
PCI Pecitape® 22x22
PCI Pecitape® 42,5x42,5
Spezial-Dichtmanschetten
zum Eindichten von Rohrdurchführungen.</p> | <p>7 PCI Seccoral® 1K /
PCI Seccoral® 2K Rapid
Flexible/Schnellabbindende
Sicherheits-Dichtschlämme.</p> | <p>9 PCI Nanofug® Premium
Variabler Flexfugenmörtel für alle Fliesen
und Natursteine.</p> |
| <p>2 3 PCI Lastogum® grau/weiß
Wasserdichte, flexible Schutzschicht unter Keramikbelägen.</p> | <p>6 PCI Nanolight®
Leichter variabler Flexmörtel
für alle Untergründe und alle
keramischen Beläge.</p> | <p>8 PCI Flexmörtel® S1 Flott
Verformungsfähiger
Fliesenkleber speziell für
großformatige Bodenfliesen.</p> | <p>10 PCI Pecitape® 120 /
PCI Pecitape® 250
Spezial-Dichtband
für wasserdichte Eck-
und Anschlussfugen.</p> |
| <p>4 PCI Pecilastic® W
Flexible Abdichtungsbahn unter
Keramik- und Natursteinbelägen.</p> | | | |



11 PCI Pecitape® WDB
Schallschutz-Wannen-
dichtband für Badewan-
nen und Duschtassen.

12 PCI Pecitape® Protect
Schnittschutzband
für alle elastischen
Dichtstoffe.

**13 PCI Pecitape® 90° I /
PCI Pecitape® 90° A**
Vorgefertigte Spezial-
Innenecke/Außenecke.

14 PCI Silcofug® E
Elastischer
Silikondichtstoff.

Wichtiges Detail

Bereiche unter und hinter Bade-
und Duschwannen sind entweder
durch Fortführen der Abdichtung
oder durch das Anbringen eines
Wannendichtbandes, wie PCI
Pecitape® WDB, zu schützen.

Sicher abdichten – bis ins Detail

Die DIN 18534 legt ein besonderes Augenmerk auf die Abdichtung von Bade- und Duschwannen. Silikonfugen als Abdichtung reichen dabei nicht aus. Die logische Wahl: ein Wannendichtband.

Mit dem neuen Wannendichtband PCI Pecitape® WDB werden Bereiche hinter und unter Bade- und Duschwannen einfach und dauerhaft gegen Feuchtigkeitseinwirkungen abgesichert – und mit einem Mehrwert versehen: der 5 mm starke Schalldämmstreifen sorgt für effektiven Schallschutz.

Mit PCI Pecitape® WDB sind Sie auf der sicheren Seite!

Besonders sicher wird die Abdichtung unter der Silikonfuge mit der Edelstahlarmierung PCI Pecitape® Protect. Wird der elastische Dichtstoff beispielsweise im Zuge einer Wartung herausgeschnitten, bleibt das Wannendichtband PCI Pecitape® WDB intakt.



Über den QR-
Code direkt zum
Einbauvideo!



PCI Pecitape® WDB

Schallschutz-Wannendichtband für
Badewannen und Duschtassen

- Schalldämmstreifen, schützt Nebenräume effektiv vor Duschgeräuschen
- Sehr flexibel, dadurch sehr einbaufreundlich und anwendungssicher
- Schnittschutzband PCI Pecitape® Protect, zusätzlich integrierbar



PCI Pecitape® Protect

Edelstahlarmierung als Schnittschutzband
für alle elastischen Dichtstoffe

- Verhindert die Zerstörung der Abdichtung beim Herausschneiden von elastischen Dichtstoffen
- Geeignet für alle Arten von Bewegungsfugen
- Selbstklebestreifen, für die einfache und sichere Fixierung auf den Abdichtungsbändern
- Zum Einsetzen in das Wannendichtband PCI Pecitape® WDB

Abdichtungszubehör für PCI-Abdichtungssysteme



PCI Pecitape® WDB

Schallschutz-Wannendichtband für Badewannen und Duschtassen

PCI Pecitape® Protect

Edelstalarmierung als Schnittschutzband für alle elastischen Dichtstoffe



PCI Pecitape® 90° A

Vorgefertigte Spezial-Außenecke zum Abdichten, universell innen und außen einsetzbar



PCI Pecitape® 90° I

Vorgefertigte Spezial-Innenecke zum Abdichten, universell innen und außen einsetzbar



PCI Pecitape® 120/250

Spezial-Dichtband für wasserdichte Eck- und Anschlussfugen sowie Gebäudetrennfugen



PCI Pecitape® 10x10

Spezial-Dichtmanschette zum Eindichten von Rohrdurchführungen



PCI Pecitape® 15x15

Spezial-Dichtmanschette zum Eindichten von Rohrdurchführungen, Durchmesser: 32 - 55 mm



PCI Pecitape® 22x22

Spezial-Dichtmanschette zum Eindichten von Rohrdurchführungen, Durchmesser: 70 - 110 mm



PCI Pecitape® 42,5x42,5

Spezial-Dichtmanschette zum Eindichten von Bodenabläufen



PCI Pecilastic® W

Flexible Abdichtungsbahn unter Keramik- und Naturwerksteinbelägen



PCI Pecitape® Bond

SMP-Klebstoff zur Verklebung von Dichtbändern und Stößen von Abdichtungsbahnen



Zu beachten innerhalb der neuen Norm:

Dichtbänder und -manschetten müssen im System mit dem Abdichtungsmaterial geprüft sein.
Für rechtwinklige Innen- und Außenecken sollten vorgefertigte Formstücke verwendet werden.

Alte und neue Regelungen bei der Fliesenverbundabdichtung (DIN 18534)

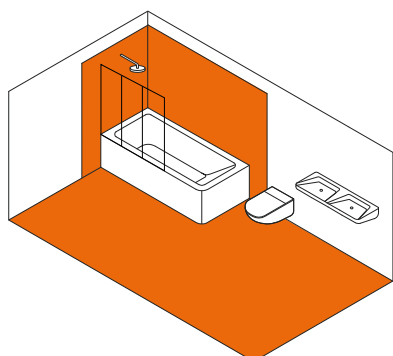
Bisherige Beanspruchungsklassen nach ZDB-Regelung bzw. bauaufsichtlich geregelte Bereiche		Neue Beanspruchungsklassen nach DIN 18534 – Innenraumabdichtung			
Beanspruchungs-klasse	Anwendungsbereiche	Wasserein-wirkungs-klasse	Wassereinwirkung	Normgerechte PCI-Produkte	
		W0-I	Gering: Flächen mit nicht häufiger Einwirkung von Spritzwasser Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> • Wandflächen in Bädern außerhalb von Dusch-bereichen • Bodenflächen im häuslichen Bereich ohne Ablauf 	Abdichtung bei wasserabweisender Oberfläche nicht zwingend erforderlich bzw. DIN 18534-3: <ul style="list-style-type: none"> • PCI Lastogum* 	
A0: Mäßige Beanspruchung durch nichtdrückendes Wasser im Innenbereich	Direkt und indirekt beanspruchte Flächen in Räumen, in denen nicht sehr häufig mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z. B. in häuslichen Bädern und Badezimmern von Hotels	W1-I 1 3 5 6	Mäßig: Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser oder nicht häufiger Einwirkung aus Brauchwasser, ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> • Wandflächen über Badewannen und in Duschen in Bädern • Bodenflächen in Bädern ohne/mit Ablauf ohne hohe Wassereinwirkung aus dem Duschbereich 	DIN 18534-3 und -5: <ul style="list-style-type: none"> • PCI Lastogum* • PCI Seccoral® 1K • PCI Seccoral® 2K Rapid • PCI Pecilastic® U/W 	
A: Hohe Beanspruchung durch nichtdrückendes Wasser	Direkt und indirekt beanspruchte Flächen in Räumen, in denen sehr häufig oder langanhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wie z. B. Umgänge von Schwimmbecken und Duschanlagen	W2-I 2 4	Hoch: Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser und/oder Brauchwasser, vor allem auf dem Boden zeitweise durch anstauendes Wasser intensiviert Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> • Wandflächen von Duschen in Sportstätten/ Gewerbestätten • Bodenflächen mit Abläufen und/oder Rinnen 	DIN 18534-3 und -5: <ul style="list-style-type: none"> • PCI Lastogum* (nur an Wänden) • PCI Seccoral® 1K • PCI Seccoral® 2K Rapid • PCI Pecilastic® U/W 	
C: Hohe Beanspruchung durch nichtdrückendes Wasser mit zusätzlicher chemischer Einwirkung im Innenbereich	Direkt und indirekt beanspruchte Flächen in Räumen, in denen sehr häufig oder langanhaltend mit Brauch- und Reinigungswasser umgegangen wird, wobei es auch zu begrenzten chemischen Beanspruchungen der Abdichtung kommt, wie z. B. in gewerblichen Küchen und Wäschereien	W3-I (beinhaltet A und C)	Sehr hoch: Flächen mit sehr häufiger oder lang anhaltender Einwirkung aus Spritz- und/oder Brauchwasser und/oder Wasser aus intensiven Reinigungsverfahren, durch anstauendes Wasser intensiviert Beispiele: <ul style="list-style-type: none"> • Flächen im Bereich von Umgängen von Schwimmbecken • Flächen in Gewerbestätten (gewerbliche Küchen, Wäschereien, Brauereien) 	DIN 18534-3 und -5: <ul style="list-style-type: none"> • PCI Apoflex* • PCI Seccoral® 1K • PCI Seccoral® 2K Rapid • PCI Pecilastic® U/W (nach Rücksprache mit PCI Augsburg GmbH) 	

Einige Beispiele für die Ausführung in häuslichen Badezimmern

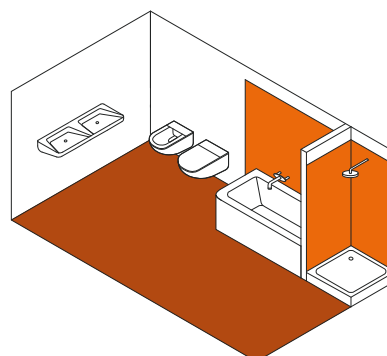
□ W0-I ■ W1-I ■ W2-I

W = Wassereinwirkungsklasse
0-3 = Einstufung (0 = gering, 1 = mäßig, 2 = hoch, 3 = sehr hoch)
I = Innen

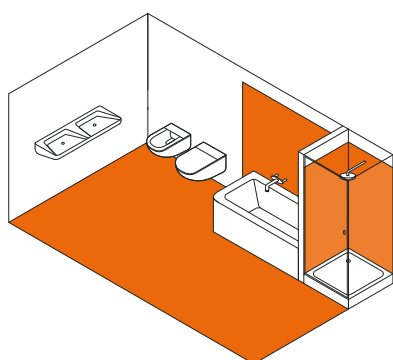
1 Häusliches Bad mit Badewanne mit Brause und Duschtrennung



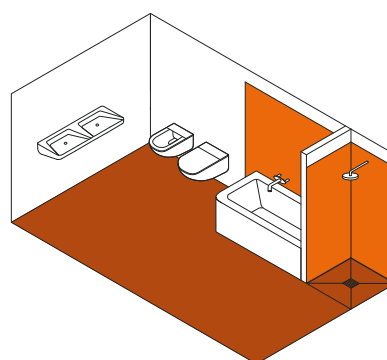
2 Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause und mit Duschtasse ohne Duschtrennung



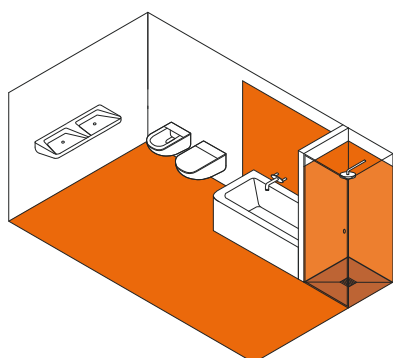
3 Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause und mit Duschtasse mit Duschtrennung



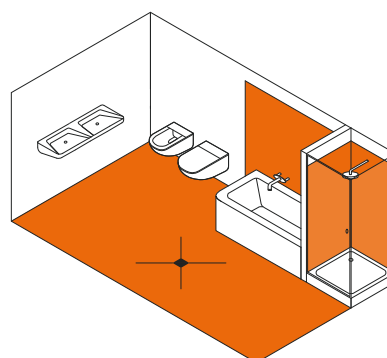
4 Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause und mit bodengleicher Dusche ohne Duschtrennung



5 Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause und mit bodengleicher Dusche mit Duschtrennung



6 Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause und mit Duschtasse mit Duschtrennung sowie Bodenablauf im Raum



Wasser genießen statt fürchten: Becken und Behälter sicher abdichten

Die dreiteilige DIN 18535 regelt die Abdichtung von Behältern und Becken – egal ob innenliegend, frei aufgestellt oder erdeingebaut.

Dabei ist zwischen direkt genutzten und mit einem Oberbelag versehenen Behältern zu unterscheiden. Die Wassereinwirkungsklassen W-B beschreiben die Tiefe des Beckens. Ebenfalls wird nach Standort unterschieden.

Während ein frei stehendes Becken geringere Anforderungen an die Abdichtung hat, muss ein Becken am Gebäude oder im Gebäude so abgedichtet werden, dass die angrenzenden Bauteile ebenfalls vor Wasser geschützt werden. Direkt nutzbare Behälter können mit starren oder flexiblen mineralischen Dichtschlämmen (MDS) abgedichtet werden.

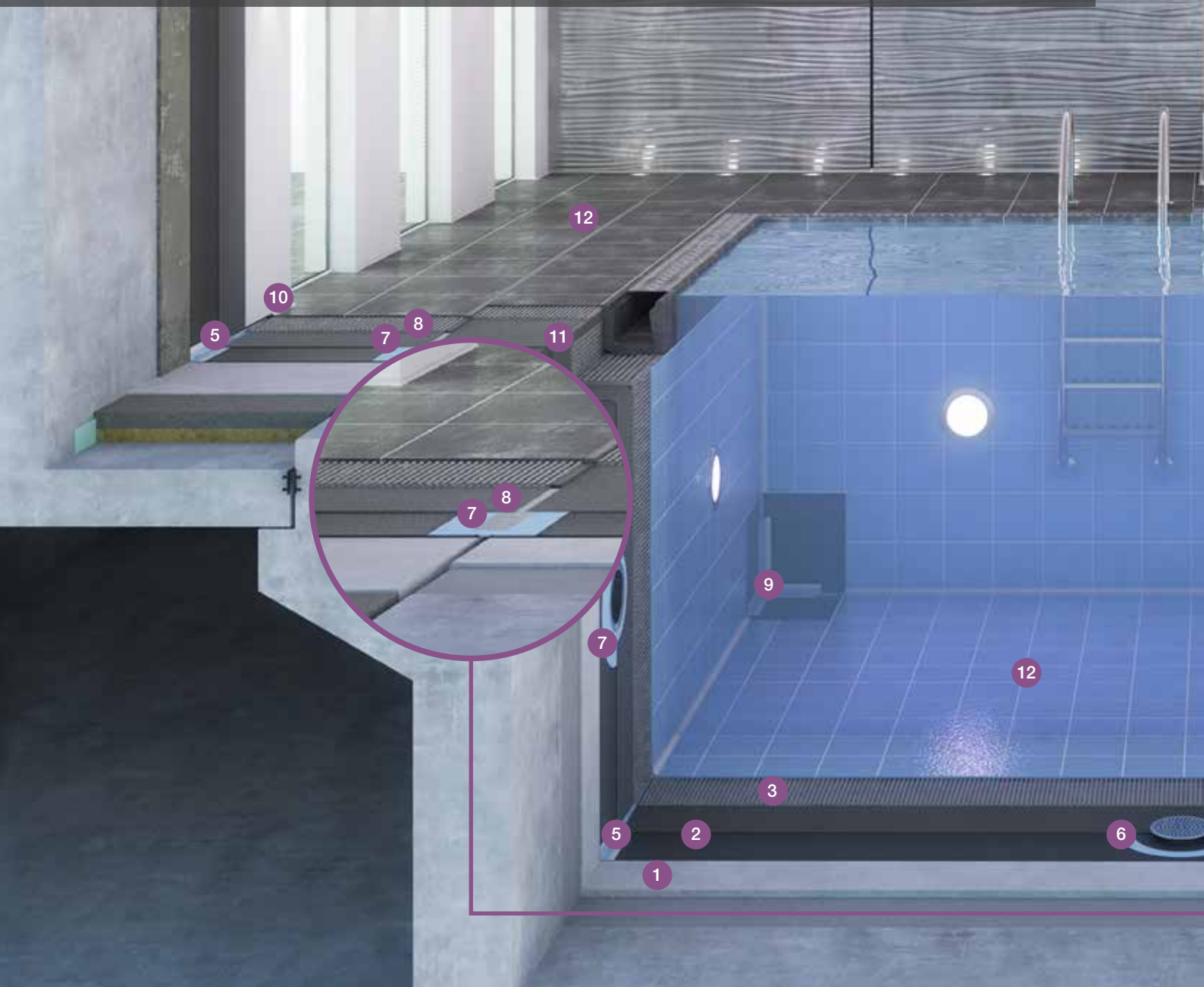
Becken die mit einem keramischen Belag abgedichtet werden dürfen mit Verbundabdichtungen aus rissüberbrückenden MDS oder mit rissüberbrückenden Reaktionsharzen abgedichtet werden. Dabei gelten erhöhte Anforderungen an die Rissüberbrückung. Diese werden von PCI Seccoral® 2K Rapid oder PCI Apoflex® sogar noch übertroffen. Die Abdichtung darf erst bei einem entsprechenden Mindestalter des Betons aufgebracht werden. Die Abdichtung des Beckenumgangs von Schwimmbecken im Innenbereich wird nach DIN 18534 geregelt.



Bisherige und neue Beanspruchungsklassen (DIN 18535)

Bisherige Beanspruchungsklassen nach ZDB-Regelung bzw. bauaufsichtlich geregelte Bereiche		Neue Beanspruchungsklassen nach DIN 18535		
Beanspruchungsklasse	Anwendungsbereiche	Wassereinwirkungs- klasse	Wassereinwirkung	Normgerechte PCI-Produkte
B: Hohe Beanspruchung durch von innen ständig drückendes Wasser im Innen- und Außenbereich	Durch Druckwasser beanspruchte Flächen von Behältern, wie z. B. öffentliche und private Schwimm-becken im Innen- und Außenbereich	W1-B: Füllhöhe ≤ 5 m W2-B: Füllhöhe ≤ 10 m	Abdichtung von Behältern und Becken (innenliegend, frei aufgestellt oder erdeingebaut)	DIN 18535-3: • PCI Apoflex® • PCI Seccoral® 1K • PCI Seccoral® 2K Rapid

Beispiel Schwimmbecken – DIN 18535



Normgerechte PCI-Abdichtungsprodukte

- | | | | |
|--|--|--|--|
| <p>1 PCI Nanocret® R2
Leichter Reparaturmörtel universell für Betonbauteile und Mauerwerk.</p> <p>2 PCI Seccoral® 2K Rapid
Schnellabbindende Sicherheits-Dichtschlämme zum Abdichten unter Keramikbelägen.</p> | <p>3 PCI FT® Klebemörtel + PCI Lastoflex®
Hoch flexibilisierter Fliesenkleber, speziell für den Schwimmbadbereich durch flexiblen Zusatz PCI Lastoflex®.</p> <p>4 PCI Flexmörtel® S1 Flott
Verformungsfähiger Fliesenkleber speziell für großformatige Bodenfliesen.</p> | <p>5 PCI Pectape® 120
Spezial-Dichtband für wasserdichte Eck- und Anschlussfugen.</p> <p>6 PCI Pectape® 42,5 x 42,5
Spezial-Dichtmanschette zum Eindichten von Abläufen.</p> | <p>7 PCI Pectape® 250
Spezial-Dichtband für wasserdichte Eck- und Anschlussfugen.</p> <p>8 PCI Pectape® Protect
Schutz für die Abdichtung, beim Herausschneiden der elastischen Dichtstoffe.</p> |
|--|--|--|--|



9 PCI Pecitape® 90° I + PCI Pecitape® 90° A
Vorgefertigte Spezial-Innenecke/Außenecke.

10 PCI Silcofug® E
Elastischer Silikondichtstoff.

11 PCI Apoten®
Kappilarsperrender Vergussmörtel.

12 PCI Durafug® NT
Zementärer Spezial-Fugenmörtel für Gewerbeflächen, Schwimmbäder und Trinkwasserbehälter.

Wichtiges Detail:

Besonders sicher wird die Abdichtung unter der Silikonfuge mit der Edelstahlarmierung PCI Pecitape® Protect. Wird der elastische Dichtstoff beispielsweise im Zuge einer Wartung herausgeschnitten, bleibt die Abdichtungsebene intakt. Gleichzeitig eignet sich PCI Pecitape® Protect für alle Arten von Bewegungsfugen.

Einwandfrei im Außenbereich: Dächer, Balkone, Laubengänge und Loggien sicher abdichten

In der DIN 18531 werden in den Teilen 1 bis 4 die Abdichtung von nicht genutzten Dächern und genutzten Dächern geregelt. Teil 5 der Norm beinhaltet die Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen.

Für die unter DIN 18531-5 behandelten Balkone, Loggien und Laubengänge wird ein Gefälle bei der abzudichtenden Fläche von mindestens 1,5 % empfohlen. Diese Bauteile sind insofern abgrenzend definiert, dass sie sich nicht über einem genutzten Raum befinden dürfen. Neben den aus den übrigen Normteilen schon bekannten Abdichtungsstoffen wurden in der neuen Norm auch flüssig zu verarbeitende Verbundabdichtungen (AIV-F) in Kombination mit Fliesen und Platten mit aufgenommen.

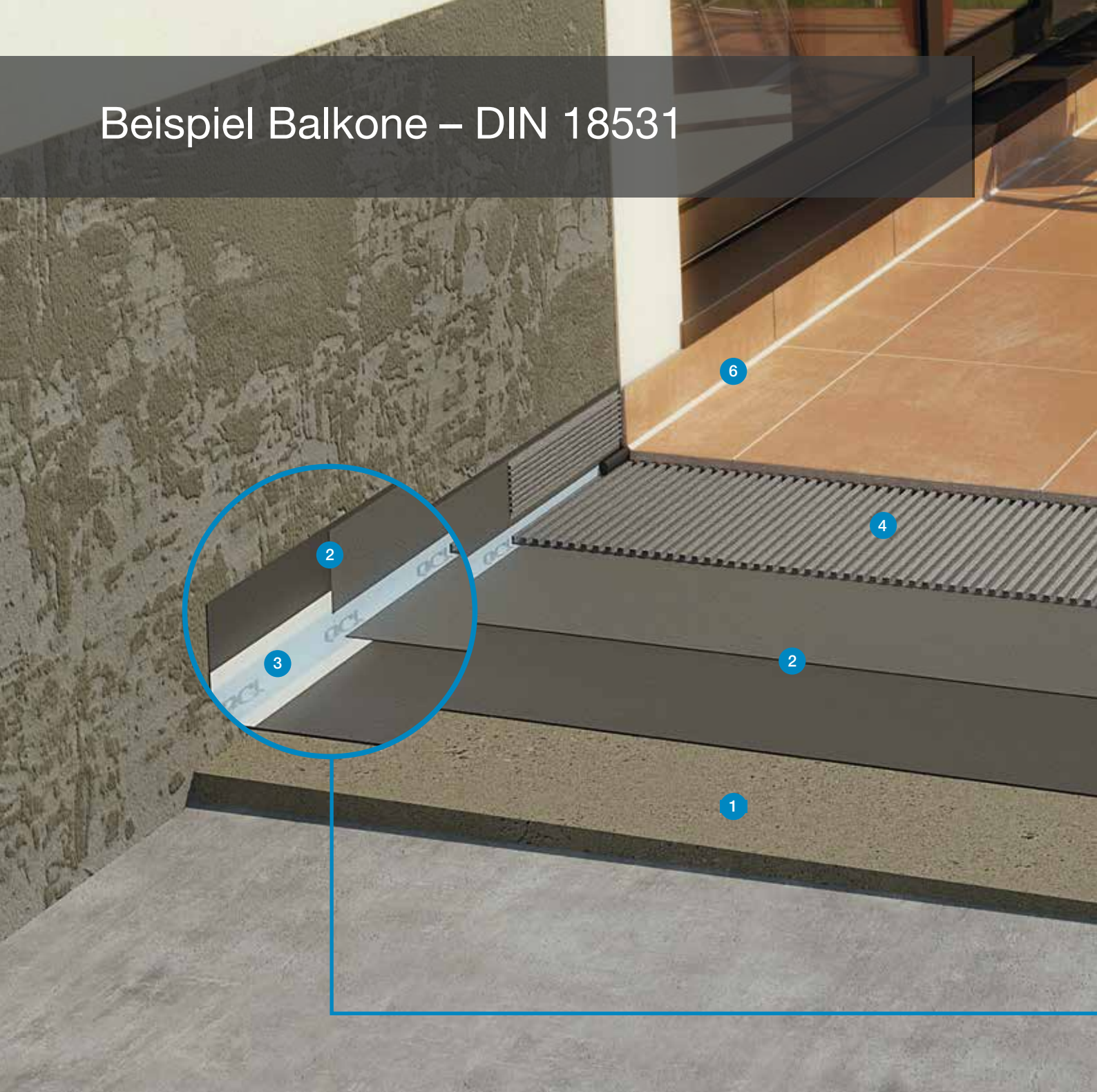
Seien Sie sicher: Die bewährten und geprüften PCI-Produkte für die Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen sind normkonform und ermöglichen Ihnen ein sicheres Arbeiten – wie Sie es von PCI kennen.



Bisherige und neue Beanspruchungsklassen (DIN 18531)

Bisherige Beanspruchungsklassen nach ZDB-Regelung bzw. bauaufsichtlich geregelte Bereiche		Neue Beanspruchungsklassen nach DIN 18531		
Beanspruchungsklasse	Anwendungsbereiche	Wassereinwirkungs- klasse	Wassereinwirkung	Normgerechte PCI- Produkte
B0: Mäßige Beanspruchung durch nichtdrückendes Wasser im Außenbereich	Direkt und indirekt beanspruchte Flächen im Außenbereich mit nicht- drückender Wasserbelastung, wie z. B. auf Balkonen und Terrassen (nicht über genutzten Räumen)	DIN 18531-5	Abdichtung von Balkonen, Loggien und Lauben- gängen (nutzbare Platt- form, die nicht über einem genutzten Raum liegt)	DIN 18531-5: • PCI Apoflex® • PCI Seccoral® 1K • PCI Seccoral® 2K Rapid

Beispiel Balkone – DIN 18531



Normgerechte PCI-Abdichtungsprodukte

- | | | |
|---|---|---|
| 1 PCI Pericret®
Ausgleichsmörtel für Boden, Wand und Decke. | 3 PCI Pecitape® 120
Spezial-Dichtband für wasserdichte Eck- und Anschlussfugen. | 5 PCI Nanofug® Premium
Variabler Flexfugenmörtel für alle Fliesen und Natursteine. |
| 2 PCI Seccoral® 2K Rapid
Schnellabbindende Sicherheits-Dichtschlämme zum Abdichten unter Keramikbelägen. | 4 PCI Flexmörtel® Premium
Verformungsfähiger Fliesenkleber für Keramik- und Naturwerksteinbeläge | 6 PCI Silcofug® E
Elastischer Silikondichtstoff. |



Hinweis:

Nach Rücksprache mit der PCI Augsburg GmbH kann als Abdichtungsmaterial alternativ auch PCI Pecilastic® U/ PCI Pecilastic® W zum Einsatz kommen. Diese Anwendung entspricht dem Stand der Technik, ist aber noch nicht in der Norm aufgeführt.

Wichtiges Detail:

Sockelbereiche sind bis auf 15 cm Höhe mit PCI Seccoral® 2K Rapid abzudichten.

Die richtige Basis: Erdberührte Bauteile sicher abdichten

Die dreiteilige DIN 18533 gilt für die Abdichtung erdberührter Wand- und Bodenflächen, von Wandquerschnitten und Sockelbereichen von Hochbauwerken sowie von erdüberschütteten unterirdischen Bauwerken in offener Bauweise.

Die Norm definiert fünf Kriterien für die Auswahl der richtigen Abdichtungsbauart: Wassereinwirkungsklasse, Rissklasse, Rissüberbrückungsklasse, Raumnutzungsklasse und Zuverlässigkeitsanforderungen. **Flexible Reaktivabdichtungen wie PCI Barraseal® Turbo sind jetzt auch in DIN 18533 rechtlich verankert.**

Stoffgruppen sind von der Wassereinwirkungsklasse abhängig.

Als Stoffgruppen sind in dieser Broschüre kunststoffmodifizierte Bitumen-Dickbeschichtungen (PCI Pecimor® 1K / PCI Pecimor® 2K), die rissüberbrückende mineralische Dichtungsschlämmen (PCI Barraseal® Turbo, PCI Seccoral® 1K / PCI Seccoral® 2K Rapid) sowie die Bitumen-Kaltselbstklebebahnen (PCI Pecithene®) enthalten. Der Einsatzbereich der definierten Stoffgruppe ist bauteilabhängig und hauptsächlich von der Wassereinwirkungsklasse abhängig.

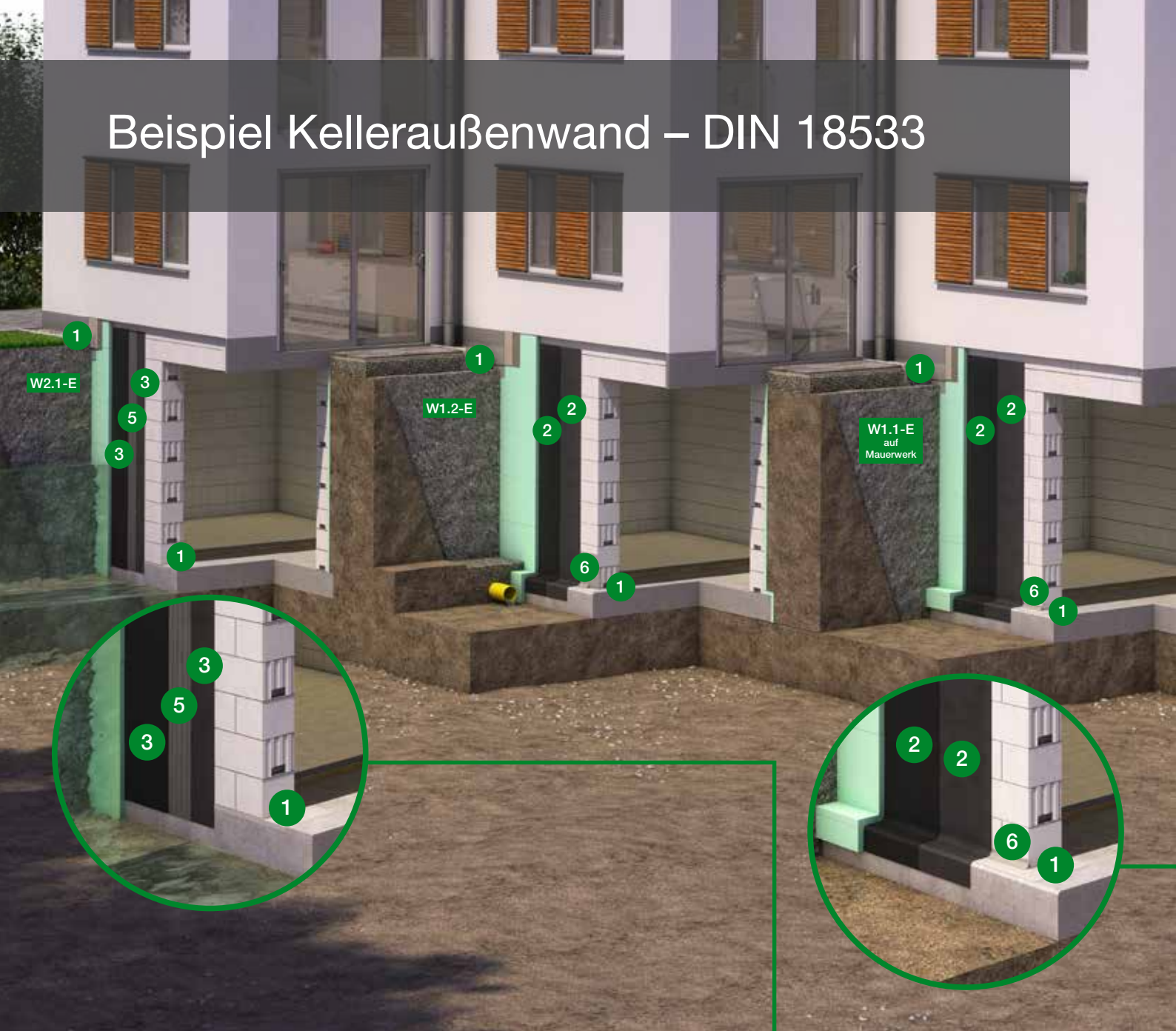
Finden Sie die bewährten, geprüften und normkonformen PCI-Produkte für die Abdichtung von Bauwerken sowie wichtige Details dazu auf Seite 24/25.



Neue Wassereinwirkungsklassen im Überblick (DIN 18533)

Wassereinwirkungsklasse	Einstufung
W1-E	Bodenfeuchte und nichtdrückendes Wasser
W2-E	Drückendes Wasser
W3-E	Nichtdrückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken
W4-E	Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden

Beispiel Kelleraußenwand – DIN 18533



Normgerechte PCI-Abdichtungsprodukte



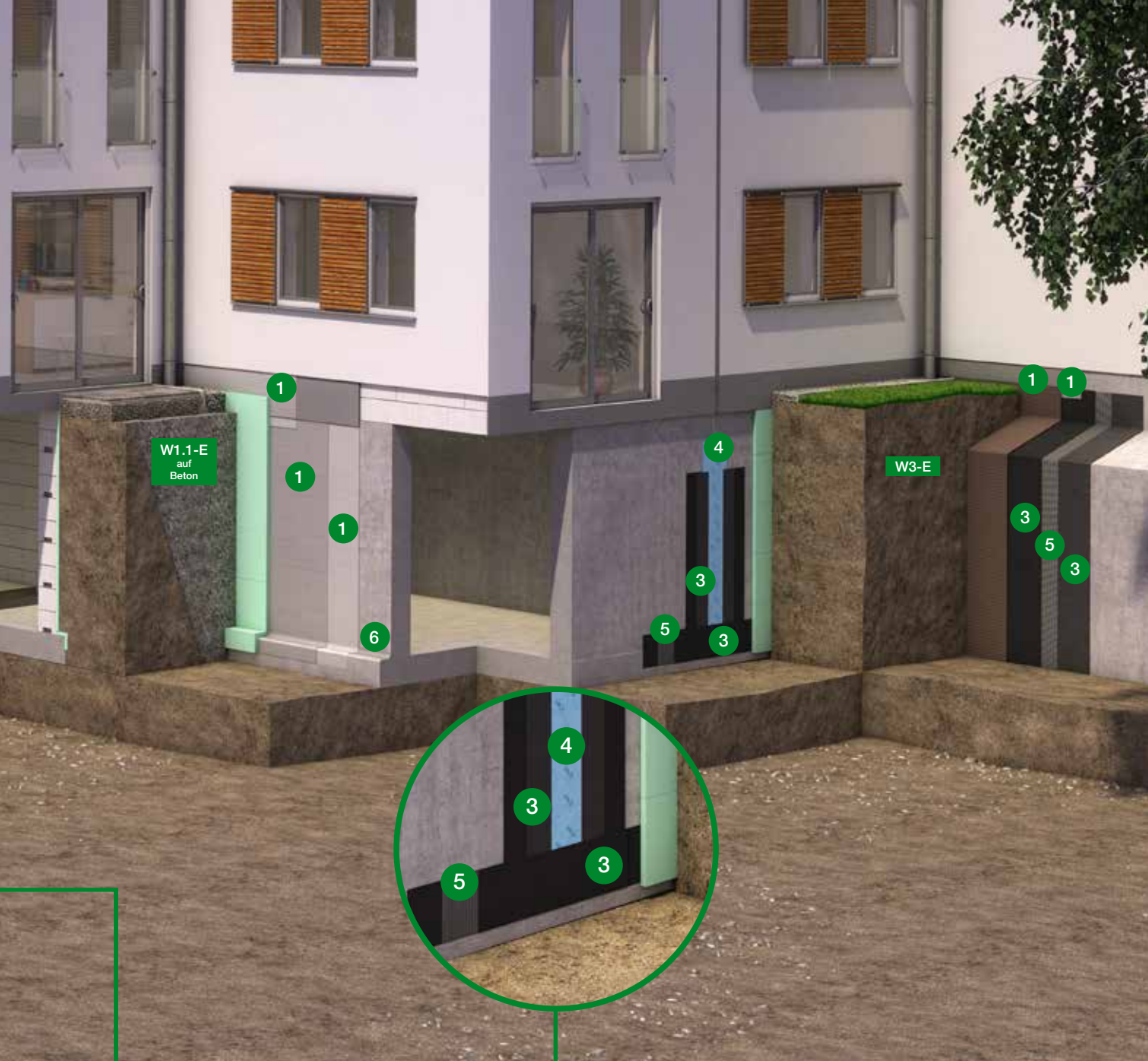
- 1 PCI Barraseal® Turbo**
Flexible 2K-Reaktivabdichtung für Kelleraußenwände, Fundamente und Betonbauteile. Zur Abdichtung der Sockelzone.
- 2 PCI Pecimor® 1K / PCI Pecimor® 2K**
Bitumen-Dickbeschichtung für Kelleraußenwände und Fundamente.
- 3 PCI Pecimor® 2K**
Bitumen-Dickbeschichtung für Kelleraußenwände und Fundamente.
- 4 PCI Pecitape® 250**
Spezial-Dichtband für wasserdichte Gebäudetrennfugen und Anschlüsse.
- 5 PCI Gewebbahn**
Reißfestes Armierungsgewebe zur Einlage bei allen Arten von Flächenabdichtungen.
- 6 PCI Polyfix® plus**
Schnell-Zement-Mörtel zum Ausbilden von dichten Hohlkehlen.

Detail Anschluss an WU-Betonplatte:

Abdichtung unterhalb des Mauerwerkes mit flexibler 2K-Reaktivabdichtung PCI Barraseal® Turbo.

Erdberührte Abdichtung zweilagig bestehend aus PCI Pecimor® 2K und PCI Gewebbahn mind. 15 cm auf die WU-Betonbodenplatte angeschlossen.

Abdichtung gegen drückendes Wasser: zweilagig mit PCI Pecimor® 2K und PCI Gewebbahn, Mindesttrockenschichtdicke 4 mm.



Detail Fußpunkt:

Abdichtung unter dem Mauerwerk mit flexibler 2K-Reaktivabdichtung PCI Barraseal® Turbo.

Erstellen der Hohlkehle mit dem wasserdichten Mörtel PCI Polyfix® plus.
Abdichtung gegen nicht drückendes Wasser: 2-lagig mit PCI Pecimor® 1K oder PCI Pecimor® 2K, Mindestrockenschichtdicke 3 mm.

Detail Fugen:

Ausbildung der aufsteigenden Bauteilfuge mit PCI Pecitape® 250 eingebettet in PCI Pecimor® 2K.

Ausbildung der horizontalen Arbeitsfuge 2-lagig mit PCI Pecimor® 2K und Einbettung einer PCI Gewebbahn.

Wichtiger Hinweis:

Flexible Reaktivabdichtungen wie PCI Barraseal® Turbo sind jetzt auch in der DIN 18533 rechtlich verankert.

Alte und neue Regelungen bei der Abdichtung erdberührter Bauteile (DIN 18533)

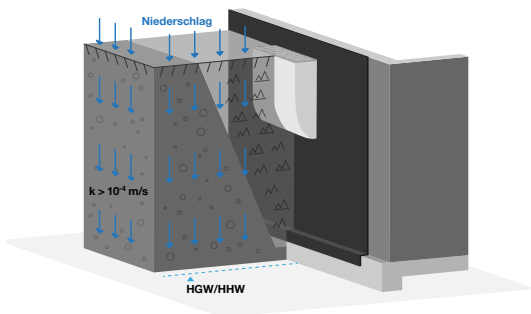
Bisherige Beanspruchungsklassen nach DIN 18195 bzw. bauaufsichtlich geregelte Bereiche		Neue Beanspruchungsklasse nach DIN 18533 (Abdichtung von erdberührten Bauteilen)		
Richtlinien	Anwendungsbereiche	Wassereinwirkungsklasse	Beschreibung	Normgerechte PCI-Produkte
DIN 18195-4	Bodenfeuchte	W1.1-E 1	Bodenfeuchte: Situation 1: Bodenfeuchte auf Bodenplatten bei stark durchlässigem Boden ($k > 10^{-4}$ m/s) Situation 2: Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei erdberührten Wänden und Bodenplatten bei stark durchlässigem Boden ($k > 10^{-4}$ m/s)	<ul style="list-style-type: none"> • PCI Pecimor® 1K • PCI Pecimor® 2K • PCI Pecithene® • PCI Barraseal® Turbo (Betonuntergründe)
DIN 18195-4	Nicht stauendes Sickerwasser	W1.2-E 2	Nicht stauend: Nicht drückendes Wasser bei erdberührten Wänden und Bodenplatten bei wenig durchlässigem Boden mit Dränung	<ul style="list-style-type: none"> • PCI Pecimor® 1K • PCI Pecimor® 2K • PCI Pecithene® • PCI Barraseal® Turbo (Betonuntergründe)
DIN 18195-6	Aufstauendes Sickerwasser sowie drückendes Wasser	W2.1-E 3	Drückendes Wasser: Situation 1: Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bei Stauwasser bis 3 m und einer Einbindetiefe im Erdreich bis 3 m Situation 2: Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bei Grundwasser bis 3 m Eintauchtiefe und beliebiger Einbindetiefe im Erdreich	<ul style="list-style-type: none"> • PCI Pecimor® 2K <p>Anmerkung: PCI Barraseal® Turbo nur nach Prüfgrundsätzen MDS für drückendes Wasser möglich. Muss gesondert vereinbart werden.</p>
DIN 18195-5	Nicht drückendes Wasser auf geneigten bzw. waagerechten Flächen, max. Anstauhöhe 10 cm	W3-E 4	Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken, Anstauhöhe 10 cm	<ul style="list-style-type: none"> • PCI Pecimor® 2K <p>Anmerkung: PCI Barraseal® Turbo nur nach Prüfgrundsätzen MDS für drückendes Wasser möglich. Muss gesondert vereinbart werden.</p>
DIN 18195-4 KMB Richtlinie	Spritzwasser Sockelbereich	W4-E 5	Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel: Situation: Wasser am Wandsockel, einschaliges Mauerwerk, unterkellert	<ul style="list-style-type: none"> • PCI Pecimor® 1K • PCI Pecimor® 2K • PCI Pecithene® • PCI Barraseal® Turbo
DIN 18195-4 KMB Richtlinie	Waagerechte Abdichtung in und unter Wänden	W4-E 6	Kapillarwasser in und unter Wänden	<ul style="list-style-type: none"> • PCI Barraseal® Turbo • PCI Pecithene® (ohne seitlichen Erddruck)

Beispiele für die Ausführung bei erdberührten Bauteilen nach neuer Lastfalldefinition

W = Wassereintragsklasse
 0-3 = Einstufung (0 = Bodenfeuchte/nicht drückendes Wasser, 1 = drückendes Wasser, 2 = nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken, 3 = Spritzwasser am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter erdberührten Wänden)
 E = erdberührt
 HGW = Bemessungsgrundwasserstand
 HHW = Bemessungshochwasserstand

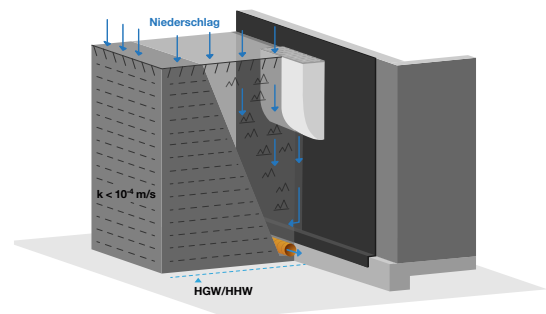
1

W1.1-E
 Bodenfeuchte



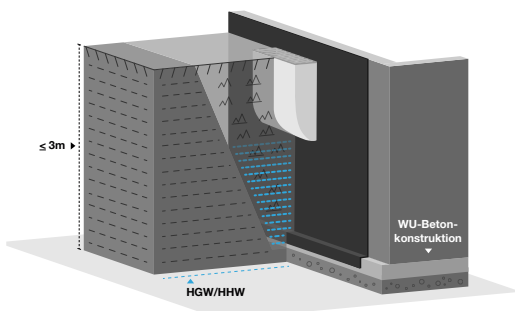
2

W1.2-E
 Nicht stauendes
 Sickerwasser



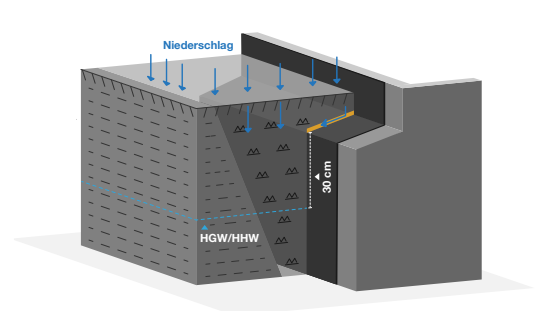
3

W2.1-E
 Drückendes
 Wasser



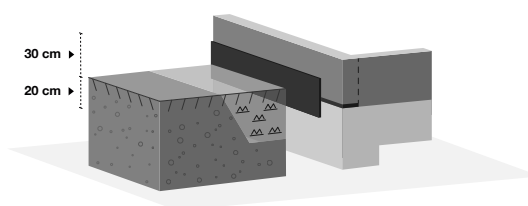
4

W3-E
 Nicht drückendes Wasser auf
 erdüberschütteten Decken



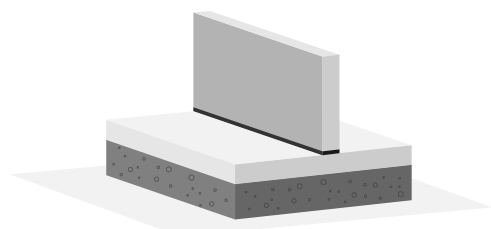
5

W4-E
 Spritzwasser,
 Sockelbereich







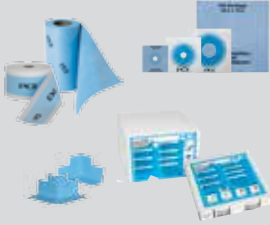
6

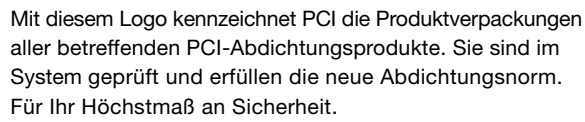
W4-E
 Abdichtung in und
 unter Wänden



Quickfinder

PCI-Abdichtungsprodukte

Norm	PCI Lastogum®	PCI Seccoral® 1K	PCI Seccoral® 2K Rapid	PCI Pecilastic® W	PCI Pecitape® (Produktfamilie)
					
Produkt- beschreibung	Flexible Schutzschicht	Flexible Sicherheits-Dichtschlämme	Schnellabbindende Sicherheits-Dichtschlämme	Flexible Abdichtungsbahn	Spezial-Dichtbänder, Dichtmanschetten und Dichtecken
18534					
W0-I	•				•
W1-I		•	•	•	•
W2-I	• (nur an Wänden)	•	•	•	•
W3-I		•	•	• (nach Rücksprache mit PCI Augsburg)	•
18531					
		•	•		•
18533					
W1.1-E		•	•		• nur PCI Pecitape® 250
W1.2-E		•	•		• nur PCI Pecitape® 250
W2.1-E					• nur PCI Pecitape® 250
W3-E					• nur PCI Pecitape® 250
W4-E		•	•		• nur PCI Pecitape® 250
W4-E gering		•	•		• nur PCI Pecitape® 250
18535					
W1-B		•	•		•
W2-B		•	•		•

27

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47 · 86012 Augsburg
Tel. + 49 (8 21) 59 01-0
Fax + 49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH

Niederlassung Österreich

Biberstraße 15/Top 22 · 1010 Wien
Tel. + 43 (1) 5 12 04 17
Fax + 43 (1) 5 12 04 27
www.pci.at

PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank
Tel. + 41 (58) 958 21 21
Fax + 41 (58) 958 31 22
www.pci.ch



Zertifiziertes Qualitäts-
managementsystem

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



+49 (8 21) 59 01-171



www.pci-augsburg.de

Fax: **Werk Augsburg** +49 (8 21) 59 01-419
Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252
Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263

PCI-Partner vor Ort